

Arbeitsplatzverteilung

Generelle Situation am GCSC

Die Situation der Arbeitsplätze, die DoktorandInnen am GCSC zur Verfügung stehen, kann leider nicht allen Wünschen und Ansprüchen an einen eigenen, festen Arbeitsplatz über die drei Jahre der Promotionszeit gerecht werden. Insgesamt gibt es vier in Zweier- bzw. Dreierbüros sowie sechs feste und weitere freie Arbeitsplätze im sogenannten Doktorandenraum G27/28.

Verteilung der Arbeitsplätze

Grundlage der Verteilung dieser Arbeitsplätze bildet das sogenannte Generationenprinzip. Dies bietet insbesondere DoktorandInnen im dritten Jahr die Möglichkeit, möglichst ungestört ihre Dissertation zu schreiben. Es wird davon ausgegangen, dass DoktorandInnen des ersten, auch noch des zweiten Jahres die Veranstaltungen des Studien- und Forschungsprogramms wahrnehmen und daher noch nicht so sehr auf einen der festen Arbeitsplätze angewiesen sind. Da die fest zugeteilten Arbeitsplätze besonders rar sind, wird zudem erwartet, dass man diese nur beantragt, wenn man sie auch regelmäßig nutzen wird. Ist dies nicht (mehr) der Fall, bitten wir darum, den Platz wieder zur Verfügung zu stellen.

Verwaltung

Die Verwaltung der Arbeitsplätze läuft über die Doktorandenvertretung, die nach bestem Wissen und Gewissen die Plätze möglichst gerecht verteilt.

Schlüssel zu den Büros bzw. zum Doktorandenraum sowie Schlüssel für die Außentür sind im Sekretariat des GCSC bei Frau van de Veire (ann.van-de-veire@gcsc.uni-giessen.de) zu bestellen.